

12.12.17

§

Grundzüge d. VWL

$$\frac{d_i}{d_p}(p) \cdot \frac{p}{q(p)} = \epsilon \quad \epsilon < 0$$

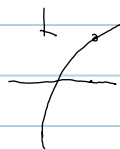
$$\frac{\frac{dq(p)}{dp}}{q(p)} = \frac{\epsilon}{p}$$

$$\ln q(p) = c + \epsilon \ln p$$

$$\ln q(p) = \ln A \quad A > 0$$

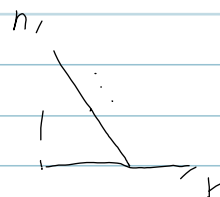
$$\ln q(p) = \ln A p^\epsilon$$

$$q(p) = A p^\epsilon$$

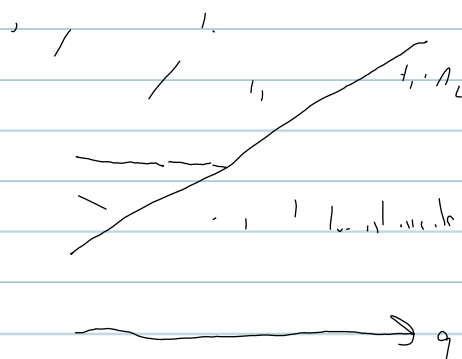
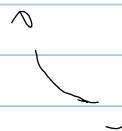


$$q = b - ap \quad b, a > 0$$

$$\frac{dq}{dp}(p) \cdot \frac{p}{q(p)} = -a \frac{p}{b-ap}$$



$$\frac{\frac{\Delta q}{q}}{\frac{\Delta p}{p}} = \frac{\Delta q}{\Delta p} \cdot \frac{p}{q}$$

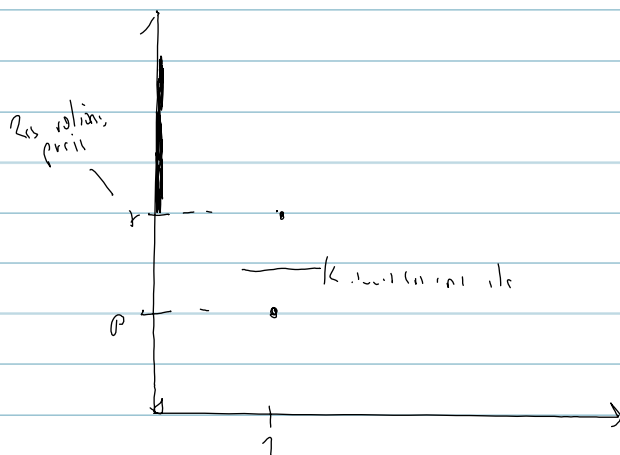


- G... ..

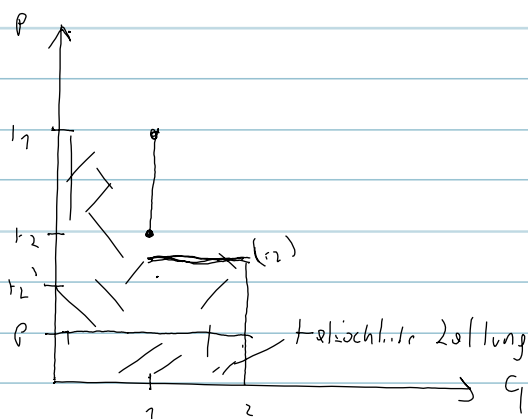
... ..

Def: Die Konsumentenrente eines Gutes Käufers zu einer gewissen Menge eines Guts,
 = maximale Zahlungsbereitschaft für eine Menge minus der tatsächlichen
 Zahlung

Bsp. unteilbares Gut, 0 oder 1 Einheit wird gekauft



Bsp. unteilbares Gut, 1 oder 2 Einheiten werden gekauft



r_1 - Reservationspreis 1 EA
 r_2 - " " 2 EA wenn
 beide Einheiten zu demselben
 Zeitpunkt gekauft werden können

r_2' = Reservationspreis für 2 EA wenn
 1 EA zu r_1 gekauft wurde
 nicht unplausibel (da $r_2' < r_2$)

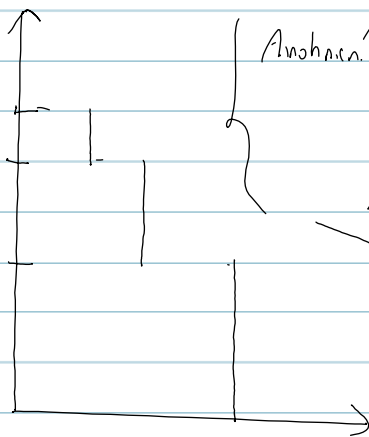
Im Allgemeinen lässt sich die Konsumentenrente oft darstellen als Fläche
 links von N-Kurve über dem Preis zu dem gekauft wurde.

Dies ist möglich wenn die maximale (1. nächst höchste) Zahlungsbereitschaft nicht
 vom Einkommen abhängt.

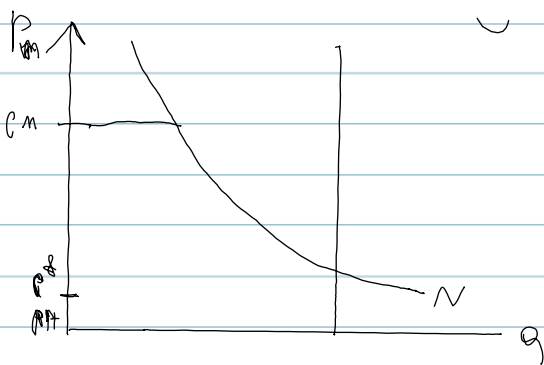
6) Pareto-Effizienz

Ein vollkommenes Markt heißt nicht Pareto-Effizient wenn es keine Möglichkeit dieses Zielmerks gibt so dass niemand schlechter gestellt wird und es keine Wohlstandsmöglichkeiten gegeben werden.

Bsp. Markt für jeden Konsument Kraft einer oder mehrere Einheiten, erlegt zum Reservationspreis gegeben als d. Marktpreis.



1) Annehmen: 1) Viele Nachfrager, Reservationspreis \rightarrow stellt das Sprungstellen, N kann vernachlässigt werden können
2) Angebot absolut unelastisch



1. Aktion p_1 (Marktpreis $p_m > p_1$) / M. Marktpreis
• Alle Nachfrager mit $RP > p_m$ bekommen?
Eisig bleibt mit \uparrow ~~\uparrow~~ N Überschuss bleibt beim Anbieter (Zahlen sind in \uparrow ab p_1 p_m an Anbieter)
 \Rightarrow Pareto effizient? Nein!

Situation 2: (Marktpreis $< p^*$) \rightarrow gibt zufällig auf Nachfrager auf mit Reservationspreis $> p^*$
 \Rightarrow Pareto effizient? Nein!

Situation 3 (Gleichgewicht) Alle die $RP > p^*$ bekommen die p^* und zahlen genau p^* an den Anbieter
 \Rightarrow Pareto effizient? Ja!

Situation 4: Alle die $RP > p^*$ bekommen \uparrow p^* und zahlen p^*
Pareto effizient: JA!

Sind t_1 & t_2 die Daten $R_1 > p^*$ haben zusammen π und π als
 Preis...? Nein! Ja!

7. Unvollständiger Wettbewerb

Ein Unternehmen hat Marktmacht wenn sie ihren Verkaufspreis erhöhen können ohne
 sofort alle Nachfrager zu verlieren.
 Unvollst. Wettbewerb heißt dann es können Unternehmen ^{/Marktmacht} gibt die Marktmacht
 haben.

Formen v. unv. WB

- Monopol (1 Anbieter)
- Oligopol: wenige Anbieter (groß)
- ... Wettbewerb: Viele kleine Anbieter, behaltete aber, die nicht unter
 anbieten

Ursachen für Marktmacht

- Monopol bei gewissen Inputs (natürliches Monopol)
- Lizenz (Patent)
- Barriere
- Vers. die d. Massenproduktion (Tendenz z. Zusammenschluss von Firmen)

$p(y)$: univ. Nachfragefunktion

$\bar{\pi}(y)$: Erlös Monopolist zu y

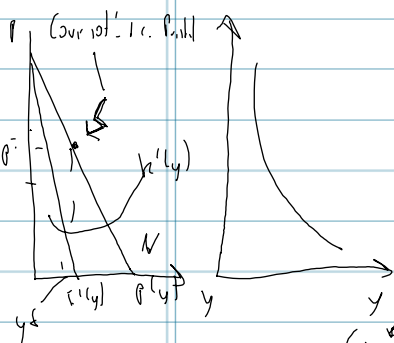
$$\bar{\pi}(y) = y \cdot p(y)$$

$$\bar{\pi}(y) = \bar{\pi}(y) - K(y)$$

Zu Gewinnmaximum: $\bar{\pi}'(y) = \bar{\pi}'(y) - K'(y) = 0$ d.h. y ist
 $= 0$ die Lösung

$$\bar{\pi}''(y) = \bar{\pi}''(y) - K''(y) < 0$$

$$\bar{\pi}'(y) = p'(y) \cdot y + p(y)$$

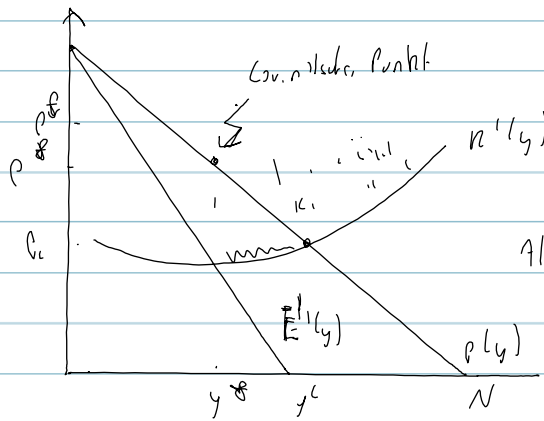


$$\bar{\pi} = \int_0^{y^*} p(y) dy - K(y^*)$$

für $y > 0$ wenn N -kurve normal verläuft

für $y = 0$

Ist die Menge y^* preisdiskrimin.? Nein



Ist Menge bei y^d p^c ? Nein!

All. Leistung: ist maximal produziert $\approx y^c$
 Alle mit p^c zahlen p^c (Stamm) und bekommen 11.
 alle mit p^d zwischen p^c und p^d bekommen
 11. und zahlen p^c

PF? Ja!